M&G Global Dividend Fund

Fondsreport

31. Juli 2011



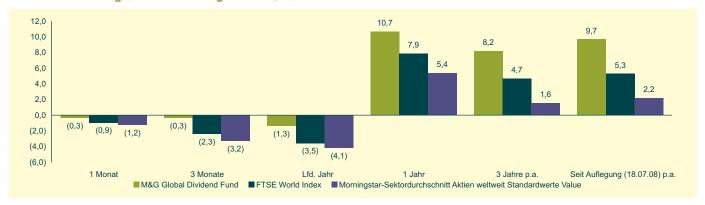
Fondsmanager - Stuart Rhodes

Zusammenfassung

- Schwache Konjunkturdaten, eine wiederaufflammende europäische Schuldenkrise und die Möglichkeit, dass die USA ihr Top-Rating "AAA" verlieren könnten, versetzte die Börsen in Anast.
- Eine Welle wahlloser Verkäufe führte dazu, dass auch die Aktien von Unternehmen mit guten Fundamentaldaten fielen.
- Rhodes verkaufte Timken (Stahlproduzent), Souza Cruz (Tabakhersteller) und Foster's Group (Brauereikonzern), nachdem alle drei Titel gut gelaufen waren.



Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Eine Kombination von Faktoren belastete im Juli die Anlegerstimmung und führte zu Kursstürzen an den internationalen Aktienbörsen. Dazu zählten schwächere Konjunkturdaten, neuerliche Sorgen über die europäische Schuldenkrise sowie die Möglichkeit, dass die verfahrene politische Situation in den USA das Land sein AAA-Rating kosten könnte. Inmitten der fast panischen Verkäufe, die sich nach Ende des Monats noch intensivierten, schnitten die Positionen des Fonds in erstklassigen Unternehmen mit globaler Präsenz besser ab als der Gesamtmarkt.

Positive Beiträge

Den größten positiven Beitrag zum Fondsergebnis leistete der in Singapur ansässige Finanzkonzern DBS. Das Unternehmen meldete für die erste Hälfte seines Geschäftsjahrs einen Rekordgewinn, angetrieben von einem hohen Wachstum im Kreditgeschäft, besonders in Singapur und China.

Höher als erwartete Ertragssteigerungen gaben auch der Aktie des US-Bekleidungsherstellers VF Auftrieb. Das Management des Unternehmens hob seine Gewinnprognose für den Rest des Jahres an und erklärte zur Begründung, die Preise für Freizeitbekleidung könnten voraussichtlich angehoben werden.

Die defensiven Eigenschaften der Schweizer Pharmakonzerne Roche und Novartis, deren Erlöse weniger konjunkturabhängig sind, machten diese Titel bei Anlegern begehrt. Von der Flucht in Sicherheit profitierte auch Reckitt Benckiser. Zudem erhielt die Aktie des Herstellers von Haushaltsprodukten einen kräftigen Schub durch robuste Gewinnzahlen und eine Erhöhung der Zwischendividende um 10 Prozent.

Negative Beiträge

Der Gedanke, dass die europäische Schuldenkrise von den peripheren Staaten Griechenland, Irland und Portugal auf die großen Volkswirtschaften Italiens und Spaniens übergreifen könnte, belastete die Aktien zahlreicher Finanzdienstleister. Betroffen war auch der französische Versicherer Axa. Fondsmanager Stuart Rhodes hat den Titel bereits auf die Beobachtungsliste gesetzt und beabsichtigt einen Verkauf, sobald sich der Kurs von dem extrem niedrigen derzeitigen Niveau erholt.

Kurseinbußen des niederländischen Herstellers von Nahrungsergänzungsmitteln DSM nutzte Rhodes als Gelegenheit zur Aufstockung der Position. Er beurteilt die Aussichten für DSM weiterhin zuversichtlich.

Das Engagement in zwei spanischen Unternehmen, dem Sicherheitsdienstleister Prosegur und dem Telekommunikationsdienstleister Telefonica, schmälerte das Ergebnis. Beide Unternehmen veröffentlichten Ergebnisse, die unter den Analystenschätzungen lagen. Hinzu kamen Sorgen über das spanische Staatsdefizit, die diese Titel ebenfalls belasteten. Der Fondsmanager ist nach wie vor optimistisch und misst vor allem dem Umstand Bedeutung bei, dass beide Unternehmen sich auf langfristiges Dividendenwachstum festgelegt

haben und interessante Aktivitäten in Lateinamerika verfolgen.

Wichtigste Veränderungen

Das Engagement in Timken und Souza Cruz wurde im Berichtszeitraum beendet. Timken, der US-amerikanische Stahlkomponentenhersteller, senkte seine Dividende während der Finanzkrise, und Rhodes sucht seitdem nach einer geeigneten Gelegenheit zum Ausstieg. Sie eröffnete sich nach einer Phase, in der der Titel gut gelaufen war. Souza Cruz, der brasilianische Tabakhersteller, bot ebenfalls eine sehr gute Performance. Trotz der hervorragenden Kapitaldisziplin des Unternehmens und der hohen Wachstumsraten von Brasiliens Volkswirtschaft war die Bewertung nicht mehr zu rechtfertigen.

Aus Bewertungsgründen verkauft wurde auch der australische Brauereikonzern Foster's Group. Die Aktie war nach der Übernahmeofferte von SABMiller kräftig gestiegen, sodass Rhodes nun anderswo interessantere Gelegenheiten sah. Aus Treasury Wine Estates, dem aus Foster's Group ausgegliederten Weinproduzenten, stieg der Fonds im Monatsverlauf ebenfalls aus.

Die Erlöse aus diesen Verkäufen flossen in die Aufstockung bestehender Positionen wie DBS und Coca-Cola Amatil (australischer Getränkeabfüller).

Eine neue Position in Marathon Petroleum, der ehemaligen Raffineriesparte von Marathon Oil, resultierte aus deren Ausgliederung aus dem US-Ölkonzern. Das Engagement des Fonds in dem Titel wird zurzeit noch überprüft.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	18. Juli 2008
Fondsvolumen (Mio.)	€1.547,10
Vergleichsindex	FTSE World Index
Historische Rendite	3.28 %
Anzahl der Positionen	47
Portfolio-Umschlag über	
12 Monate	29.7 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A
ISIN Nummer	GB00B39R2S49
Bloomberg	MGGDAAE LN
SEDOL-Code	B39R2S4

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating



Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Grundstoffe	14,3	8,6	5,7
Verbrauchsgüter	15,7	12,5	3,2
Gesundheitswesen	8,8	8,3	0,5
Finanzdienstleistungen	20,9	20,4	0,5
Versorger	3,1	3,8	-0,7
Technologie	8,7	10,0	-1,3
Telekommunikation	2,3	4,4	-2,1
Industrie	9,4	12,0	-2,6
Erdöl und Gas	8,1	10,7	-2,6
Verbraucherdienstleist.	5,2	9,3	-4,1
Kasse	3,6	0,0	3,6

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	32,5	44,0	-11,5
Großbritannien	14,6	8,7	5,9
Schweiz	8,1	3,4	4,7
Australien	6,6	3,5	3,1
Brasilien	6,3	2,5	3,8
Kanada	5,0	4,3	0,7
Spanien	3,8	1,5	2,3
Hongkong	3,6	2,0	1,6
Sonstige	16,0	30,2	-14,2
Kasse	3,6	0,0	3,6

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	29,0	37,7	-8,8
Large-Cap (\$10-\$50 Mr	d.) 42,8	39,9	2,9
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	20,2	19,9	0,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	4,5	2,5	2,1
Kasse	3,6	0,0	3,6

Größte Positionen (%)

Fonds	Index	Relativ
3,8	0,1	3,7
3,6	0,6	3,0
3,5	0,5	3,0
3,4	0,1	3,3
3,3	0,1	3,2
3,2	0,0	3,2
3,1	0,1	3,0
3,0	0,0	3,0
3,0	0,0	3,0
2,8	0,4	2,4
	3,8 3,6 3,5 3,4 3,3 3,2 3,1 3,0 3,0	3,8 0,1 3,6 0,6 3,5 0,5 3,4 0,1 3,3 0,1 3,2 0,0 3,1 0,1 3,0 0,0 3,0 0,0

 $Cash\ kann\ als\ Einlage\ und/oder\ in\ Northern\ Trust\ Cash\ Funds, sogenannten\ Organismen\ f\"ur\ gemeinsame\ Anlagen,\ gehalten\ werden.$

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. Juli 2011, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. Juli 2011, sofern nicht anders angegeben. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprüglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder Juristische Person. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments L